



VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

GR/004/2018

Sitzung (Zeit)

Do, 28. Juni 2018 von 20.00 bis 22.20 Uhr

Sitzung (Ort)

Sitzungssaal Gemeinde Gampern

Vorsitzender

Bürgermeister Hermann Stockinger

anwesende Gemeinderäte – ÖVP Fraktion (Summe 13)

Manuela Gschwandtner, Christian Hauser, Ernst Knoll, Obmann Jürgen Lachinger, Josef Mayr, Gerhard Neudorfer, Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger, Alois Staudinger, Bürgermeister Hermann Stockinger, Magdalena Sulzberger, Rudolf Sulzberger, Walter Thomae, Barbara Wageneder

anwesende Gemeinderäte – SPÖ Fraktion (Summe 8)

Leopold Brandl, Silvia Gmoser, Bonita Haag, Daniela Holzinger-Vogtenhuber, BA, Claudia Past, Manuel Praschl, Franz Schmidt, Obmann Markus Vogtenhuber, BA

anwesende Gemeinderäte – FPÖ Fraktion (Summe 4)

Obfrau Astrid Benedukt, Günther Braschler, Markus Gangl, Josef Wageneder

Ersatzmitglieder:

ÖVP:

Josef Mayr für Mag. Andreas Meissner
Thomae Walter für DI Manfred Fuchs
Alois Staudinger für Franz Hauser

SPÖ:

Bonita Haag für Bianca Praschl

FPÖ:

Markus Gangl für Peter Fellner

Schriftführerin: Theresa Gstöttner

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer

4 Personen

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Akustische Aufzeichnung

Der gesamte Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde mit der Aufnahmeanlage im Sitzungssaal aufgezeichnet. Die Datei GR_04.MP3 wurde am Server des Gemeindeamtes Gampern unter H:\Bilder\Tonband_Gemeinderat\2018 abgespeichert und archiviert.

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 26.04.2018 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

T a g e s o r d n u n g:

1. Strategie der Gemeinde Gampern "lebenswertes Gampern 2030" - Beschlussfassung der strategischen Leitsätze und Festlegung von einem Umsetzungsleitfaden
2. Veranstaltungszentrum Gampern - neue Kostensituation (Kostenerhöhung), Information zum aktuellen Stand hinsichtlich der Landesförderung und Diskussion über Umsetzungs- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten
3. Veranstaltungszentrum Gampern - Präsentation der Logovorschläge und allfällige Beschlussfassung des Namens
4. Gampern Nord-West - Präsentation des Bebauungskonzeptes und Beschluss des Grundkonzeptes inkl. Ausschreibung der Infrastrukturplanung
5. Gehweg Ortszentrum zur Sportanlage - Ankauf der dafür notwendigen Fläche im Ausmaß von 328 m² - Beschlussfassung Kaufvertrag
6. Reauditierung der "familienfreundlichen Gemeinde" und Neuerlangung des Unicef-Zusatzzertifikates "Kinderfreundliche Gemeinde"
7. Bericht des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 07. Juni 2018
8. Kindergarten II - Vergabe der Einreichplanung
9. Information zum Thema "Standesamtsverband Vöcklatal" - Interessensbekundung
10. Information zur Handy-Signatur - Aktivierung am Gemeindeamt als Bürgerservice

11. Ausbau der 6. KG-Gruppe und Heizungssanierung im bestehenden Kindergarten - Finanzierungsplan
12. Heizungssanierung im Kindergarten - Beschlussfassung von einem Wärmelieferübereinkommen mit dem Brauhaus Gugg
13. Heizungssanierung im Kindergarten - Aufhebung der Übertragungsverordnung und Vergabe der Arbeiten
14. FF-Haus Sanierung - Festlegung der weiteren Vorgangsweise
15. Erweiterung Infrastruktur im Gewerbepark - Vergabe der Arbeiten bzw. Übertragung an den Gemeindevorstand
16. Flächenwidmungsplanänderungen - Einleitung
 - 16.1. 4.63. - Haunolding, Grundstücke 5424/3 und 5425/1 - Schutz- und Pufferzone
 - 16.2. 4.64. - Weiterschwang-Nord - Dorfgebiet
 - 16.3. 4.65. - Oberheikerding - ehem. Landwirtschaft in B I (=Tischlerei)
 - 16.4. 4.66. - Gampern - Grundstücke gegenüber Pfarrhof - Dorfgebiet
 - 16.5. 4.67. - Bergham Erweiterung Nord-West - Wohngebiet
17. Gewerbepark Be One - Übernahme öffentliches Gut
18. Gewerbepark Be One - Kaufverträge und Vereinbarungen zur Kostentragung
19. Betriebserweiterung STIWA - Rahmenvereinbarung mit der Tisp Aufschließungs- und Betreiber-gesellschaft mbH und Anpassung der bereits beschlossenen Verträge
20. Allfälliges

**I. STRATEGIE DER GEMEINDE GAMPERN "LEBENSWERTES GAMPERN 2030" -
BESCHLUSSFASSUNG DER STRATEGISCHEN LEITSÄTZE UND FESTLEGUNG VON
EINEM UMSETZUNGSLEITFADEN**

Die Verwaltungsmitarbeiterin Theresa Gstöttner gibt einen Überblick über den Prozessverlauf und die weitere Vorgehensweise.

ANTRAG:

Der Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt:

Beschlussfassung der strategischen Leitsätze laut Anlage 1 für die Gemeinde Gampern zum Strategieprozess „lebenswertes Gampern 2030“.

Die Ergebnisse aus der gemeinsamen Strategieklausur im März 2018, die Ziele und Maßnahmenplanung, sind Basis für die Weiterarbeit in den Ausschüssen laut Anlage 2.

Die Ausschüsse erhalten den Auftrag durch den Gemeinderat, anhand eines Umsetzungsleitfadens die Ziele und Maßnahmen der Klausur zu reflektieren. In weiterer Folge erstellen die Ausschüsse bis Ende September 2018 in ihren jeweiligen Themengebieten/Planungsbereichen eine 3-Jahresplanung.

Fragen und offen gebliebene Themen werden in der Verwaltung gesammelt und dem Gemeindevorstand zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Nach Durchführung dieser Reflexionsphase kann ein Indikatorenkatalog zur Messung der Zielerreichung fixiert und im Gemeinderat/Gemeindevorstand beschlossen werden.

Der Review wird laufend durch die Verwaltung aufbereitet und dem Gemeindevorstand als Bericht vorgelegt.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

2. VERANSTALTUNGSZENTRUM GAMPERN - NEUE KOSTENSITUATION (KOSTENERHÖHUNG), INFORMATION ZUM AKTUELLEN STAND HINSICHTLICH DER LANDESFÖRDERUNG UND DISKUSSION ÜBER UMSETZUNGS- BZW. FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Amtsleiter Christoph Stockinger informiert über den Ist-Stand.

Der genehmigte Kostenrahmen des Gemeinderates liegt derzeit bei 3,5 Mio. Euro. Eine Erhöhung der Kosten ist nach der Ausschreibung auf € 3,936 Mio. eingetreten.

Die Mehrkosten wurden dem Land Oö. vorgelegt und werden derzeit geprüft. Es werden Einsparungen und Nachverhandlungen notwendig sein. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Landesmittel aufgestockt werden.

Nach Vorlage des Ergebnisses soll für die GR-Sitzung im September eine neue Finanzierungsmöglichkeit erarbeitet werden. Diesbezüglich wird es ein eigenes Projekt „Betriebsausstattung VAZ“ geben.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion über eine mögliche Erhöhung oder den Verlust von Landesmitteln. Bürgermeister Hermann Stockinger informiert, dass laut dem Gespräch mit LR Max Hiegelsberger ev. ein Brutto-Finanzierungsplan angedacht wird. Vielleicht werden auch höhere Kosten im neuen Finanzierungsplan anerkannt. Bei einer Kostenerhöhung werden auch die Plankosten des Architekten und Generalübernehmers laut Verträge steigen. Daher ist es sinnvoll das Projekt Betriebsausstattung selbständig abzuwickeln um dies zu verhindern. Nachverhandlungen sind bereits erfolgt, bzw. folgen mit Architekten und Generalübernehmer. Eine Rückverschiebung des Bauzeitpunktes bringt laut Aussagen der Firmen, aufgrund der guten Auftragslage, keine Preisänderung.

3. VERANSTALTUNGSZENTRUM GAMPERN - PRÄSENTATION DER LOGOVORSCHLÄGE UND ALLFÄLLIGE BESCHLUSSFAS-SUNG DES NAMENS

Laut dem Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 2018 wurden für die zwei Namensvorschläge Logos erarbeitet. Die Gemeinderäte erhalten 2 Punkte um aus den 7 Vorschlägen auswählen zu können. Sehr deutlich geht dabei das Logo mit dem Namen „Vierkanter“ laut Anlage 3 mit 33 Punkten als Sieger hervor.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt den Namen „Vierkanter“ mit den Logo laut Anlage 3 für das neue Veranstaltungszentrum zu beschließen.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

4. GAMPERN NORD-WEST - PRÄSENTATION DES BEBAUUNGSKONZEPTE UND BESCHLUSS DES GRUNDKONZEPTE INKL. AUSSCHREIBUNG DER INFRASTRUKTURPLANUNG

Amtsleiter Christoph Stockinger informiert, dass laut dem Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung ein Bebauungskonzept für Gampern Nord-West erstellt wurde.

Ausschussobmann Manuel Praschl informiert, dass im Bauausschuss darüber beraten, mehrheitlich dafür gestimmt wurde und die einzelnen Bauabschnitte so durchgeführt werden könnten.

Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass erst nach einer Bebauung von 70 % der Grundstücke der ersten Etappe weiter gewidmet werden kann.

GR Rudolf Sulzberger gibt zur Diskussion, ob ein derartiges Projekt im geplanten Ausmaß für Gampern sinnvoll ist. Er sieht es problematisch, da die Gemeinde nicht überall Grundstückseigentümer ist und die gesamte Infrastruktur in kurzer Zeit in Gampern entsprechend mitwachsen müsste. Fraglich ist auch, wie und ob Bauflächen für Gamperner freigehalten werden können. Er findet, dass es noch Diskussionsbedarf gibt und ein Zeitplan angedacht gehört.

FO Markus Vogtenhuber betont, dass es vorerst um die erste Stufe d.h. um ca. 50 Parzellen geht. Natürlich müsste man vorausschauend planen und zum Beispiel Kinderbetreuungseinrichtungen dort mitdenken. Die erste Etappe könnte mit der Sonnenwiese verglichen werden wobei damals eine schnelle Bebauung durch die Gemeinde forciert wurde (schneller Verkauf, Bauzwang).

GR Günther Braschler betont vor allem die Problematik der gesamten Infrastruktur in der Gemeinde. Er schlägt vor zum Beispiel 6 Erschließungsetappen zu machen.

Bürgermeister Hermann Stockinger gibt Auskunft, dass sich die Baulandreserven in letzter Zeit stark reduziert haben. Eine genaue Zahl liegt nicht vor. Weiters handelt es sich derzeit um die Planung für die Erschließung und um keine Widmung.

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger befindet diese weitläufige und strategische Planung als gut. Baulücken im Ortszentrum sind im Privatbesitz. Teile des Gamperner Berges gehören der Gemeinde und es können Flächen zurückgehalten werden. Die 150 Parzellen werden nicht auf einmal erschlossen, aber ein moderates Wachstum ist für Gampern und die Ertragsanteile sehr wichtig.

FO Jürgen Lachinger findet eine vorausschauende Planung grundsätzlich als gut und das Projekt wurde innerhalb der Fraktion viel diskutiert. Er sieht die Problematik bei den Verträgen zwischen Grundeigentümern und Bauträgern, dadurch hat die Gemeinde kaum Handlungsspielraum. Er würde ausschussübergreifend noch diskutieren und einen Zeitplan festlegen, da eine schnelle Erschließung Schwierigkeiten bringen wird. Aber grundsätzlich hat der Bürgermeister laut Beschluss den Auftrag Baulanderschließungen vor zu beraten. Weiters sieht er mögliche Planungskosten als verloren, wenn die Einigkeit nicht da ist, zukünftig das Gebiet umwidmen zu wollen.

GR Manuela Gschwandtner verweist auf das definierte moderate Wachstum laut Gemeindestrategie 2030. Sie sieht das Problem in den Bildungseinrichtungen, welche derzeit voll sind und gleichzeitig sind aber bereits einige andere Baulandprojekte in Planung.

Amtsleiter Christoph Stockinger erwähnt, dass die Infrastrukturkosten ein wichtiger Teil für zukünftige Diskussionen und Entscheidungen sein können. Diese können nur durch eine entsprechende Planung des gesamten Gebietes ermittelt werden.

Bürgermeister Hermann Stockinger bezieht sich bei den Infrastrukturkosten auch auf die eingeleitete Widmung Ortner. Es handelt sich aber gerade um eine Grundsatzdiskussion, welche auch noch in den Ausschüssen geführt werden kann.

GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber stimmt einer langfristigen Planung aufgrund der Infrastrukturkosten zu. Wichtig ist zu wissen, wie sich die Gemeinde langfristig ausrichten will, da die Infrastruktur wie Kinderbetreuung nicht hinten nach gehen soll.

GR Christian Hauser sieht die Problematik in der Geschwindigkeit und im enormen Ausmaß der Erschließung des Planungsgebietes und stimmt GR Rudolf Sulzberger zu.

GR Leopold Brandl verweist auf ein umfassendes Konzept für Gampern, welches mitgeplant gehört.

GR Gerhard Neudorfer betont, dass das Projekt in der Planung ist und eine vernünftige Basis für eine Entscheidung muss geschaffen werden, auch aufgrund der vorhergegangenen Gespräche und Planungen.

ANTRAG:

Der Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag das vorliegende Bebauungskonzept „Gampern Ortserweiterung Gamperner Berg“ von Arch. Dr. Christoph Hauser laut Anlage 4 zu beschließen und darauf aufbauend die Infrastrukturplanung an mindestens 4 Planungsbüros auszuschreiben.

14 JA-STIMMEN: alle Mitglieder der SPÖ Fraktion, Ernst Knoll, Gerhard Neudorfer, Evelyn Schobesberger, Alois Staudinger, Hermann Stockinger und Walter Thomae, ÖVP

7 ENTHALTUNGEN: alle Mitglieder der FPÖ Fraktion, Manuela Gschwandtner, Josef Mayr und Magdalena Sulzberger, ÖVP

4 NEIN-STIMMEN: Christian Hauser, Jürgen Lachinger, Rudolf Sulzberger und Barbara Wageneder, ÖVP

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

5. GEHWEG ORTSZENTRUM ZUR SPORTANLAGE - ANKAUF DER DAFÜR NOTWENDIGEN FLÄCHE IM AUSMAß VON 328 M² - BESCHLUSSFASSUNG KAUFVERTRAG

ANTRAG:

Der Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag den vorliegenden Kaufvertrag 343/18/N/A mit Herrn Franz und Frau Gertraud Schausberger aus Gampern laut Anlage 5 zu beschließen. Entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde von DI Frischling (Teil I) kauft die Gemeinde Gampern damit 328 m² für die Errichtung eines Gehweges von der Sportanlage in das Ortszentrum.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

6. REAUDITIERUNG DER "FAMILIENFREUNDLICHEN GEMEINDE" UND NEUERLANGUNG DES UNICEF-ZUSATZZERTIFIKATES "KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE"

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger berichtet über die Arbeit der familienfreundlichen Gemeinde in den letzten Jahren, ihren Ursprung vor 8 Jahren aus dem Agenda 21 Prozess und die Reauditierung ist nach 6 Jahren wieder notwendig. Die Prozessbegleitung und Reauditierung inkl. Übernahme von Begutachtungskosten bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses. Sie bittet im Namen des Arbeitskreises um die Zustimmung.

GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber informiert sich über das Unicef-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ und regt eine Verlängerung der Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen auf 12 Stunden an.

GR Manuela Gschwandtner verweist auf die bedarfsgerechte Betreuung in Gampern.

ANTRAG:

Die Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger stellt als Berichterstatterin den Antrag, den kommunalpolitischen Prozess zur Wiedererlangung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ und des UNICEF-Zusatzzertifikats „kinderfreundliche Gemeinde“ zu beschließen.

Gleichzeitig möge der Gemeinderat die Begutachtungskosten in der Höhe von ca. € 1.000,-, die nach Abschluss des Prozesses anfallen, beschließen.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

7. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES VON DER SITZUNG AM 07. JUNI 2018

Der Obmann des Prüfungsausschusses Josef Wageneder verliest den vorliegenden Bericht aus der Sitzung vom 07.06.2018.

ANTRAG:

Der Obmann des Prüfungsausschusses Josef Wageneder stellt den Antrag den Bericht laut Anlage 6 des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 07.06.2018 im Gemeinderat zur Kenntnis zu nehmen.

23 JA-STIMMEN: alle Mitglieder der SPÖ und FPÖ Fraktionen, Manuela Gschwandtner, Ernst Knoll, Jürgen Lachinger, Josef Mayr, Gerhard Neudorfer, Evelyn Schobesberger, Alois Staudinger, Hermann Stockinger, Magdalena Sulzberger, Walter Thomae, Barbara Wageneder, ÖVP

2 ENTHALTUNGEN: Christian Hauser und Rudolf Sulzberger, ÖVP

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

8. KINDERGARTEN II - VERGABE DER EINREICHPLANUNG

Aufgrund der Fraktionsobmännerbesprechung wird vorgeschlagen, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschüssen zu beraten.

FO Markus Vogtenhuber gibt die Anregung den Standort, hinsichtlich einer möglichen Erschließung des Gampner Berges, nochmal zu diskutieren.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und in den Ausschüssen zu bearbeiten.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

9. INFORMATION ZUM THEMA "STANDESAMTSVERBAND VÖCKLATAL" - INTERESSENSBEKUNDUNG

Es gibt die Möglichkeit, dass die Gemeinden im Vöcklatal im Bereich des Standesamtes zusammenarbeiten. Diesbezüglich wurden bereits mehrere Gespräche bei den Amtsleiter-Arbeitstreffen geführt. In diesem Rahmen besteht Einigkeit über diese Form der Gemeindekooperation. Als möglicher Standort würde Vöcklamarkt in Frage kommen. (= Neubau des Marktgemeindeamtes ab 2019).

Als nächster Schritt wäre die Zustimmung der Gemeindegremien für ein grundsätzliches Interesse erforderlich.

Informationen:

- Besichtigung des Standesamtsverbandes Schärding (= ähnliche Größenordnung) fand bereits mit allen Mitgliedsgemeinden statt
- Umsetzung nur bei ausreichendem Interesse
- Mögliche Gemeinden: Vöcklamarkt, Pfaffing, Fornach, Frankenburg, Redleiten, Frankenmarkt, Weißenkirchen, Pöndorf, Neukirchen, Gampern (GR-Beschlüsse liegen noch nicht vor)
- Große Unterstützung vom Land, da Kooperationen gewünscht werden
- Voraussichtlich keine Einmalkosten
- Grundlegende gesetzliche Veränderung der Arbeiten am Standesamt mit ZPR/ZSR sowie dem Personenstandsgesetz
- Nachhaltige Qualitätserhaltung muss gewährleistet sein
- Interne und extern Stellvertreterregelungen
- „Hochzeiten“ bleiben bei den Gemeinden!
- Kein Imageverlust, da die Außenwirkung gleichbleibt
- Stärkung der Region durch Kompetenzzentren

Zahlen und Fakten:

- Einwohner gesamt im Vöcklatal ca. 25.000
- Mögliche jährliche Kosten: Sockelbetrag von € 2.000 + € 2,50 pro Einwohner
- Umsetzung ab 01.01.2021 wird ins Auge gefasst

GR Leopold Brandl informiert sich bzgl. einer Kostenersparnis, welche seitens des Amtes nicht bestätigt werden kann.

GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber betont, dass Kooperationen sinnvoll sein müssen bzgl. Ressourcen (Personalplanung, Kompetenzen, Kosten, ...) und gibt zu überlegen in wie weit man das Gemeindeamt in seinen Aufgaben stärken will.

Bürgermeister Hermann Stockinger betont die Spezialisierung und den Weiterbildungs- und Personalbedarf.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt, dass die Gemeinde Gampern ihr grundsätzliches Interesse an einer Zusammenarbeit im Standesamt mittels Fragebogen inkl. Datenerhebungsblatt laut Anlage 7 bekundet.

24 JA-STIMMEN: alle Mitglieder der ÖVP und FPÖ Fraktionen, Silvia Gmoser, Bonita Haag, Daniela Holzinger-Vogtenhuber, Claudia Past, Manuel Praschl, Franz Schmidt, Obmann Markus Vogtenhuber, SPÖ

I ENTHALTUNG: Leopold Brandl, SPÖ

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

10. INFORMATION ZUR HANDY-SIGNATUR - AKTIVIERUNG AM GEMEINDEAMT ALS BÜRGERSERVICE

Der Verwaltungsmitarbeiter Dominik Rammer gibt einen Überblick über die Handy-Signatur, mit der Möglichkeit der Registrierung am Gemeindeamt und die elektronische Zustellung. Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit ihre Frage zu stellen und sich zukünftig am Gemeindeamt bei Dominik Rammer einen Termin zur Aktivierung der Handy-Signatur zu vereinbaren.

11. AUSBAU DER 6. KG-GRUPPE UND HEIZUNGSSANIERUNG IM BESTEHENDEN KINDERGARTEN - FINANZIERUNGSPLAN

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Beschlussfassung des Finanzierungsplanes IKD-2018-161468/8-Gm zur Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Projekt 6. KIGA-Gruppe – Ausbau (Expositur) Dachgeschoss VS vom 14. Juni 2018 laut Anlage 8.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

12. HEIZUNGSSANIERUNG IM KINDERGARTEN - BESCHLUSSFASSUNG VON EINEM WÄRMELIEFERÜBEREINKOMMEN MIT DEM BRAUHAUS GUGG

Bürgermeister Hermann Stockinger berichtet über die Gespräche mit Fachexperten bzgl. der Umsetzung und Möglichkeiten zur Heizungsumstellung im Kindergarten.

GR Leopold Brandl erwähnt, dass es Gemeinde gibt, die eine derartige Heizanlage selber betreiben.

Bürgermeister Hermann Stockinger informiert, dass es diesbezüglich bereits 2002 Gespräche gegeben hat (Bruggerstraße) und wenig Interesse bestand. Im Kinderzentrum wird eine Hackgutanlage durch die Gemeinde betrieben.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Beschlussfassung des Wärmelieferungsübereinkommens abgeschlossen mit der Zum Gugg GmbH, Braugasse 5, 4851 Gampern laut Anlage 9.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

13. HEIZUNGSSANIERUNG IM KINDERGARTEN - AUFHEBUNG DER ÜBERTRAGUNGSVERORDNUNG UND VERGABE DER ARBEITEN

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger betont die anfänglichen Kosten bzgl. der Heizungsumstellung mit Wärmepumpe von 180.000 €.

Bürgermeister Hermann Stockinger befindet die vorliegende Lösung als sehr gut und die Arbeiten müssen mit August abgeschlossen sein. Eine Vergabe der Arbeiten ist daher notwendig.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt:

1. Die Aufhebung der Übertragsverordnung aus der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2018.
2. Heizungssanierung im Kindergarten: die Vergabe der Arbeiten für die Installation der neuen Heizung im Kindergarten an die Firma Mayer aus Neukirchen/Vöckla auf Basis des Angebotes Nr. 12.138 vom 12.06.2018 sowie des Angebotsvergleichs zum Preis von € 35.204,80.
3. Die Vergabe der Arbeiten für die Warmwassererzeugung inkl. Austausch der bestehenden Waschbecken und Armaturen auf Basis der Angebote Nr. 12.159 und 12.157 vom 26.06.2018 zum Preis von insgesamt € 11.223,90 netto.
4. zusätzliche Vergabe:
 - a) erforderliche Tischlerarbeiten an die Tischlerei Roither aus Schwarzmoos durchgeführt werden. (Heizkörper, Leitungen, etc. – ca. 5.000 Euro)
 - b) erforderliche Elektroarbeiten inkl. Demontage und Entsorgung der Nachtspeicheröfen an die Firma Fuchs aus Timelkam zum Preis von € 6.525,--.
 - c) erforderliche Grabungsarbeiten an die Firma Mosleitner aus Gampern zum Preis von € 7.092,50
 - d) erforderliche Stemm- und Malerarbeiten an die Firma Niederndorfer aus Attnang zum Preis von € 5.000,--.

Gesamtaufwand Heizungsumstellung: € 70.046,20 laut Kostenaufstellung in der Anlage 10.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

14. FF-HAUS SANIERUNG - FESTLEGUNG DER WEITEREN VORGANGSWEISE

Allgemeine Information

Im vergangenen Jahr wurde ein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger beauftragt ein Gutachten über diverse Baumängel beim Feuerwehrhaus Gampern zu erstellen. Es wurden mehrere und zumeist versteckte Baumängel festgestellt.

Der damalig verantwortliche Bauleiter forderte daraufhin die jeweils zuständigen Firmen auf deren Mängel zu beheben und diese auch schriftlich anzuzeigen.

Bislang sind lediglich zwei negative Rückmeldungen auf die daraufhin hingewiesenen Baumängel bei der Gemeinde Gampern eingelangt und zwei weitere sind nach wie vor ausständig.

Geplante Vorgehensweise

Der beauftragte Sachverständiger schlägt vor die zwei ausständigen Stellungnahmen der Firmen noch abzuwarten und anschließend über eine Klage zu entscheiden.

Kostengegenüberstellung

Klage pauschale	1.600,00 €
Rechtsanwalt (2 h + Gerichtsgebühren)	10.900,00 €
Sachverständiger	<u>3.500,00 €</u>
Gesamtkosten Gerichtsverfahren	16.000,00 €
Schätzkosten Mängelbehebung	35.000,00 €

Bürgermeister Hermann Stockinger informiert, dass er heute nochmal mit dem Sachverständigen telefoniert hat. Die Chancen auf eine Behebung des Schadens am Dach durch die damals beauftragte Firma, aufgrund versteckter Baumängel, ist beinahe aussichtslos, da es diese Firma nicht mehr gibt. Er schlägt daher die Sanierung des Daches noch vor dem Winter vor.

Bzgl. der Schäden am Eingangsbereich würde er die Stellungnahmen der Firmen noch abwarten. Die Anwaltskosten im Amtsbericht sind Schätzkosten.

FO Jürgen Lachinger würde eine Frist setzen bzgl. der Stellungnahmen. GR Leopold Brandl würde die Schäden, wo es keine nachfolgende Firmen gibt, beheben, aber die restlichen Sanierungsarbeiten noch abwarten und die Firmen in die Pflicht nehmen.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Dachsanierung für das FF-Haus in Gampern noch vor dem Winter, die ausstehenden Stellungnahmen abzuwarten und die Sanierungsarbeiten mit entsprechenden Angeboten im Gemeindevorstand zu vergeben.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

**15. ERWEITERUNG INFRASTRUKTUR IM GEWERBEPARK - VERGABE DER ARBEITEN
BZW. ÜBERTRAGUNG AN DEN GEMEINDEVORSTAND**

Amtsleiter Christoph Stockinger berichtet über die Kostenzusammenstellung.

GR Christian Hauser würde eine Ausschreibung bei einem derartigen Kostenrahmen befürworten und versteht die Dringlichkeit nicht.

Amtsleiter Christoph Stockinger informiert, dass neue Firmen heute kaufen wollen und mit Oktober zu bauen beginnen. Die Fa. Hoffmann würde ev. noch im Juli mit dem Infrastrukturbau beginnen. Ein neues Vergabeverfahren kann nicht in dieser Kürze abgewickelt werden und bis zu 50 % der Kosten der Erstvergabe können ohne neuer Ausschreibung an die Fa. Hoffmann vergeben werden.

Bürgermeister Hermann Stockinger informiert, dass aufgrund der heutigen Vergabe dann keine Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand notwendig ist.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag, auf Basis des Hauptangebotes (Vergabe im GR am 22.09.2016 = € 450.867,87) die Firma Hofmann mit der Erweiterung der Infrastruktur im Gewerbepark Be One laut Anlage 11 um voraussichtlich € 181.191,10 netto zu beauftragen.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

16. FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNGEN – EINLEITUNG

**16.1. 4.63. - HAUNOLDING, GRUNDSTÜCKE 5424/3 UND 5425/1 - SCHUTZ- UND
PUFFERZONE**

Bauausschussobmann Manuel Praschl informiert über die positive Beratung in der Sitzung am 14.06.2018.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Einleitung der Änderung im Flächenwidmungsplan 4.63. in Haunolding laut Anlage 12.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

16.2. 4.64. - WEITERSCHWANG-NORD – DORFGEBIET

Bauausschussobmann Manuel Praschl informiert über die zwei Widmungsbereiche, es wurden den Grundstückseigentümern mögliche Bedenken mitgeteilt.

GR Christian Hauser verweist auf die Wasserproblematik, ein fehlendes Gesamtkonzept und zur Problemlösung wird es dann wieder in seinen Ausschuss weiterverwiesen.

Bürgermeister Hermann Stockinger informiert über die Vorgehensweise bei der letzten Erschließung bzgl. dem Straßenbau (Ringstraße).

GR Leopold Brandl verweist auf den Datenschutz bzgl. der Verwendung von Namen in öffentlichen Sitzungen.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Einleitung der Änderung im Flächenwidmungsplan 4.64. und örtliches Entwicklungskonzept 2.22 in Weiterschwang Nord laut Anlage 13.

11 JA-STIMMEN: alle Mitglieder der SPÖ Fraktion, Ernst Knoll, Alois Staudinger, Hermann Stockinger, ÖVP

11 ENTHALTUNGEN: alle Mitglieder der FPÖ Fraktion, Manuela Gschwandtner, Jürgen Lachinger, Gerhard Neudorfer, Evelyn Schobesberger, Magdalena Sulzberger, Walter Thomae, Barbara Wageneder, ÖVP

3 NEIN-STIMMEN: Christian Hauser, Josef Mayr, Rudolf Sulzberger, ÖVP

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

16.3. 4.65. - OBERHEIKERDING - EHEM. LANDWIRTSCHAFT IN B I (=TISCHLEREI)

Bauausschussobmann Manuel Praschl informiert, dass es Bedenken seitens des Landes bzgl. der Nähe zu Anrainern bzw. zum Elternhaus gibt.

FO Markus Vogtenhuber befindet es als wichtig, den Antrag zu unterstützen.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Einleitung der Änderung im Flächenwidmungsplan 4.65. in Oberheikerding laut Anlage 14.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

16.4. 4.66. - GAMPERN - GRUNDSTÜCKE GEGENÜBER PFARRHOF - DORFGEBIET

Bauausschussobmann Manuel Praschl informiert über die positive Beratung in der Sitzung am 14.06.2018.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Einleitung der Änderung im Flächenwidmungsplan 4.66. in Gampern laut Anlage 15.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

16.5. 4.67. - BERGHAM ERWEITERUNG NORD-WEST - WOHNGEBIET

Bürgermeister Hermann Stockinger übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen.

Bauausschussobmann Manuel Praschl informiert über die positive Beratung in der Sitzung am 14.06.2018. Es handelt sich um ca. 12-14 Bauparzellen und Verkehrsflächen, die Stellungnahme ist laut Vorbegutachtung positiv.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion über die Einleitung bzw. die positive Stellungnahme, da Einleitungen in diesem Gebiet in der Vergangenheit meist negativ beurteilt wurden.

GR Leopold Brandl regt an, dass bestehende Baulandreserven erhoben bzw. konkretisiert werden sollten.

ANTRAG:

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger beantragt die Einleitung der Änderung im Flächenwidmungsplan 4.67. und örtliches Entwicklungskonzept 2.21 in Bergham Nord-West laut Anlage 16.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 24 STIMMBERECHTIGTE

BEFANGEN: HERMANN STOCKINGER, ÖVP

17. GEWERBEPARK BE ONE - ÜBERNAHME ÖFFENTLICHES GUT

Bürgermeister Hermann Stockinger informiert, dass die Straße für die weitere Erschließung der Grundstücke notwendig ist bzw. in das öffentliche Gut übernommen werden muss.

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger beantragt die Beschlussfassung der Kundmachung Zl.: 612-I/2018 inkl. Vermessungsurkunde G.Z. 20957 laut Anlage 17 über die Übernahme in das öffentliche Gut.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

ANTRAG:

Bürgermeister Hermann Stockinger stellt den Antrag, folgende Tagesordnungspunkt:

18. Gewerbepark Be One - Kaufverträge und Vereinbarungen zur Kostentragung

19. Betriebserweiterung STIWA - Rahmenvereinbarung mit der Tisp Aufschließungs- und Betreiber-gesellschaft mbH und Anpassung der bereits beschlossenen Verträge

unter Ausschluss der Öffentlichkeit laut § 53 OÖ Gemeindeordnung 1990 zu behandeln und es wird eine gesonderte Verhandlungsschrift erstellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 18 sind die kaufenden Parteien bzw. Firmenvertreter anwesend.

BESCHLUSS: EINSTIMMIGE ANNAHME

ABSTIMMUNG DURCH ERHEBEN DER HAND, INFO: 25 STIMMBERECHTIGTE

20. ALLFÄLLIGES

- Bürgermeister Hermann Stockinger lädt zur Spatenstichfeier der Fa. Kreuzer Grillservice ein.
- Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger lädt zum Gemeinderatsausflug ein.
- Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger berichtet, dass die Problematik bzgl. der Benützung der öffentlichen WC-Anlagen bei Veranstaltungen im Bauhof gelöst wurde. GR Josef Wageneder hat dankenswerter Weise eine Absperrung für das FF Haus Gampern gemacht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22.20 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender
Bgm. Hermann Stockinger

.....
Schriftführerin
Theresa Gstöttner

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.

Gampern, am

.....
Vorsitzender
Bgm. Hermann Stockinger

.....
Gemeinderat
FO Jürgen Lachinger (ÖVP)

.....
Gemeinderat
FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

.....
Gemeinderätin
FO Astrid Benedukt (FPÖ)